Sachsen-Anhalt

Neue Verkehrszentrale in Betrieb

[28.02.2024] In Magdeburg ist die neue Verkehrsmanagementzentrale (VMZ) der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt offiziell eingeweiht worden. Sie soll mit moderner digitaler Technik die Sicherheit und Effizienz auf rund 6.000 Kilometern Bundes- und Landesstraßen erhöhen.

Die neue Verkehrsmanagementzentrale (VMZ) der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt hat in Magdeburg ihren Betrieb aufgenommen. Sie überwacht die verkehrstechnischen und verkehrstelematischen Anlagen auf insgesamt rund 6.000 Kilometern Bundes- und Landesstraßen in Sachsen-Anhalt. Überwacht werden nicht nur 402 Lichtsignalanlagen und Tunnel, sondern auch Regenrückhaltebecken und Anlagen des Wetterinformationssystems. Insgesamt 15 Mitarbeiter sorgen rund um die Uhr für einen reibungslosen Verkehrsablauf.

„Die Digitalisierung eröffnet uns ganz neue Möglichkeiten für ein modernes Verkehrsmanagement. Künftig sollen Verkehrsströme über intelligente Leitsysteme zentral überwacht und gesteuert werden", sagte Lydia Hüskens, Ministerin für Infrastruktur und Digitales. Das werde nicht nur die Verkehrssicherheit erhöhen, sondern auch Staus wirksam reduzieren.

(al)

Stichwörter: Panorama, Sachsen-Anhalt, Verkehrsmanagementzentrale